

Nr. 2/2009 – März, April, Mai – 104. Jahrgang



Alt-Ottakringer

Pfarrblatt

www.altottakring.at

der Pfarrgemeinde zur Erhöhung des heiligen Kreuzes



**ER ist
der Weg,
die Wahrheit
und das Leben**

EIN WORT AN SIE



Wir gehen dem Osterfest entgegen. Ostern mutet uns viel zu. Es geht nicht nur um ein paar schöne Bräuche; Ostern mutet uns zu, dass wir unser Leben neu sehen. Das was da geschehen ist vor 2000 Jahren ist nicht nur Erinnerung, sondern für jeden von uns eine

Wirklichkeit, die wir langsam begreifen müssen. Tod und Auferstehung Jesu – ein Ereignis für Sie und für mich. Er ist Ihr und mein Erlöser.

Ostern mutet uns zu, dass auch wir an unseren Tod denken, aber nicht so, dass wir nur an das Ende denken, sondern dass es für uns eine Ewigkeit gibt. Der Blick auf das Kreuz Jesu ist wieder notwendig, aber auch der Blick in die Auferstehungsberichte der Heiligen Schrift. Ostern mutet uns zu, dass wir an das scheinbar Unmögliche wieder glauben! Jesus Christus wartet auf uns. Er will mit uns

Ostern feiern. Er ist immer für uns da. Wir sind von ihm verstanden und von ihm getragen bis ins Innerste hinein. Er verlässt keinen Menschen, wenn der Mensch sich auf Ihn einlässt! Wenn ich bereit bin zu glauben, dass Gott mehr ist als mein Verstehen, dass Er immer weiter ist als mein Horizont. Die Größe Gottes ist unermesslich und unfassbar. Ostern mutet uns zu, das zu akzeptieren.

Groß sind die Angebote in unserer Pfarre, dass wir auch miteinander dem Osterfest entgegengehen können: Wir haben wieder eine Glaubenswoche, die uns dankenswerter Weise der Kapuzinerpater Gaudentius Walser aus Innsbruck hält und uns hinführen will zu Christus, der für jeden von uns Weg, Wahrheit und Leben ist. Ich lade Sie ein – kommen Sie und hören Sie! (Siehe Seite 3).

Ostern mutet uns auch zu, dass wir wieder einmal eine Osterbeichte machen. Gelegenheit gibt es genug bei uns in der Pfarre, denn wir wollen ja unser Leben richtig sehen. Was Ostern uns zumutet, das traut Gott uns zu! Ich bitte Sie, zum Osterfest den Herrgott nicht zu übersehen und wünsche Ihnen viel Freude in Ihrem Herzen!

Ihr Pfarrer Friedrich Guttenbrunner

DANKMESSE FÜR PRÄLAT SCHÜTZ

Der ehemalige Militär-Generalvikar Prälat Rudolf Schütz, der in unserer Pfarre immer wieder aushilft und mit unserer Pfarrgemeinde Gottesdienst feiert, beging Anfang Februar seinen siebzigsten Geburtstag; ein guter Anlass, ihm für seine Hilfe zu danken.

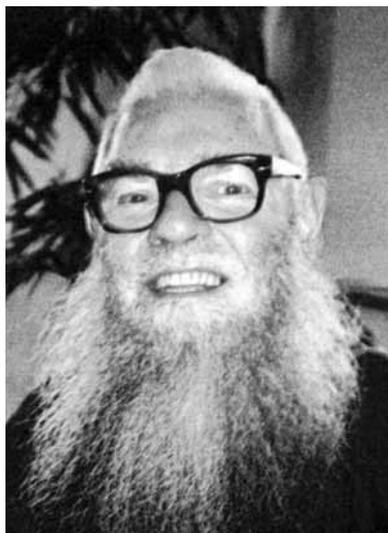
Aus diesem Grund stellten sich am Sonntag, dem 15. Februar, um 11 Uhr zusätzlich zu den vielen Gläubigen auch zahlreiche Fest- und Ehrengäste zum Dankgottesdienst ein. Viele Priesterkollegen zelebrierten die Messfeier mit, an der Spitze der frühere „Chef“ des Jubilars, Militärbischof Mag. Christian Werner. Er war es auch, der in seiner Predigt mit launigen Worten den Werdegang von Prälat Schütz beschrieb, aber darüber hinaus auch

dessen besondere Eigenschaften als Mensch und Priester hervorhob.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es im Pfarrsaal bei einem kleinen Buffet die Möglichkeit, dem jung gebliebenen, sangesfreudigen „Geburtstagskind“ zu gratulieren. Die gesamte Pfarrgemeinde schließt sich den Gratulationen natürlich von ganzem Herzen an. Wir wünschen uns, dass Prälat Schütz unsere Pfarre mit Gottes Hilfe noch viele Jahre tatkräftig unterstützt.

Bischof Werner zitierte in seiner Predigt einen Satz aus dem Mund des Jubilars, der ihn wohl besser beschreibt als viele Worte: Das einzige, worauf ich stolz bin, ist meine Demut.

Heinz Papez



GLAUBENSWOCH IN ALT-OTTAKRING

1160 Wien, Ottakringer Straße 213
vom **30. März bis 3. April 2009**

P. Gaudentius Walser OFM Cap.
Kapuziner aus Innsbruck

Glaubt an Jesus Christus: Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben

Montag, 30. März, 19.30 Uhr

**Glaubet an die
Frohbotschaft Jesu**

Dienstag, 31. März, 19.30 Uhr

**Nützet die Zeit der Gnade,
nützet die Tage des Heils!**

Mittwoch, 1. April, 19.30 Uhr

Siehe da, deine Mutter

Donnerstag, 2. April, 19.30 Uhr

**Ich bin bei euch alle Tage
bis zum Ende der Zeit!**

Freitag, 3. April, 19.00 Uhr

**Wenn ich erhöht bin, werde
ich alle an mich ziehen!**



Für ältere Menschen:

Mittwoch, 1. April,
15.30 Uhr
in der Kirche

P. SPERRINGER SJ DANKT UNSERER PFARRGEMEINDE

Liebe Pfarrgemeinde! Lieber Herr Pfarrer!

Wieder hat die Pfarre Alt-Ottakring als Gemeinde sowie viele Einzelne ihrer Mitglieder ihre Herzen und ihre Geldbörsen geöffnet und einen namhaften Betrag für die Schülerinnen und Schüler des Loyola-Gymnasiums in Prižren gespendet.

Weihnachten als Fest des Mensch gewordenen Gottes erinnert uns immer wieder an jene Menschen, mit denen es die Politik und die Wirtschaft nicht so gut meinen. Dazu gehören ohne Frage die Kinder und Jugendlichen des Kosovo. Sie sind mir in vielen Begegnungen ans Herz gewachsen und unsere Schule bietet viele Möglichkeiten, dass junge Menschen aus diesem „vergessenen Land“ eine Chance bekommen, am Wiederaufbau einer zerstörten Struktur und Gesellschaft mitzuarbeiten.

Ihre Spenden und Patenschaften, liebe Alt-Ottakringerinnen und Alt-Ottakringer, sind ein wesentlicher Beitrag dazu, mit dem Sie gezeigt haben, dass Weihnachten für Sie mehr ist als eine liebgewordene Tradition und ein schönes Familienfest Danke für alles, was Sie für unsere Kinder schon getan haben und weiter tun.

Aus dem Dankbrief von P. Sperringer

Im Namen der Schülerinnen und Schüler des **LOYOLA GYMNASIUMS** in Prižren bedankte sich Pater Friedrich Sperringer SJ am Abend des 16. Februar in unserem Pfarrsaal mit einer interessanten Powerpointpräsentation über den **KOSOVO**. Anhand zahlreicher Bilder von seinen häufigen Besuchen vermittelte er nicht nur einen lebendigen Eindruck von diesem Land, sondern auch einen Einblick in die gegenwärtige Situation, der betroffen machte. Der vielsagende Untertitel: **„Persönliches aus einem vergessenen Land“** – weil es den Eindruck macht, als wäre es von der Welt vergessen . . .

Bilder von einem schönen Land mit zweiseitiger Verwaltung (serbisch und albanisch), von der Hauptstadt zwischen Tradition und Moderne, **Prishtina**, vom berühmten Kloster Dečani, das zum Weltkulturerbe der UNESCO zählt. Aber auch Bilder von klaffenden Wunden, die Krieg und Bürgerkrieg geschlagen haben: zerstörte Kirchen und Klöster, Kultur hinter Stacheldraht, von der KFOR überwacht . . . Das Berufschulzentrum **Dakovica** – und herumflanierende arbeitslose Jugendliche. Beklemmende Fakten: 60 Prozent Jugendarbeitslosigkeit, Bevölkerungsanteil unter der Armutsgrenze: 37 Prozent.

Die alte historische Hauptstadt **PRIŽREN**, nach gewalttätigen Zerstörungsakten gegenüber den Serben (2004) wieder modern aufgebaut, ist der Bischofssitz der katholischen Kirche im Kosovo und auch Standort des gut besuchten modernen **LOYOLA**

GYMNASIUMS mit Internat – ein Projekt unter der Trägerschaft der Jesuiten, das mit großem pädagogischen Erfolg geführt wird. Hoffnungsbilder von jungen Menschen, die in einer instabilen Gegenwart leben, aber vielleicht morgen schon die Zukunft des Kosovo mitgestalten. Mit ihnen fühlen wir uns durch den eindrucksvollen Bericht von Pater Sperringer noch mehr verbunden. Er wird es ihnen bei seinem nächsten Besuch sicherlich sagen: Ihr seid nicht vergessen. Auch in Alt-Ottakring sind viele Herzen für euch offen.

Mag. Gertraud Hynek

HEISSE EISEN verständlich erklärt

Themenabend jeweils an einem
Montag um 19.30 Uhr
im Pfarrsaal Johannes Krawarik-Gasse
mit P.Mag.Friedrich Sperringer SJ

- 9. März: Kann es in der Kirche Demokratie geben?
- 27. April: Kirche: wirklich zum Davonlaufen?
- 18. Mai: Wie den Glauben heute weitergeben?

Wir laden Sie herzlich ein!

AUS DEM PFARRLEBEN

KINDER aktiv in Alt-Ottakring

- Die Sternsinger konnten 3720,- Euro für die Projekte in Uganda „ersingen“.
- Mehr als 80 Kinder sorgten am Faschingsfest für ausgelassene Stimmung beim Spielen und Tanzen.
- Beste Unterhaltung boten die SägerInnen und SchauspielerInnen in zwei Vortellungen des traditionellen Jungscharfschings.

Text und Fotos: Sabine Reischl



Sternsingen



Kinderfasching



Jungscharfschwing

OSTERMARKT

DER JUNGSCHAR IM PFARRSAAL

Eröffnung: Freitag, 27. März, um 18.00 Uhr.
Samstag, 28. März, 18.00–20.00 Uhr, Sonntag, 29. März, 9.00–12.00 Uhr,
Samstag, 4. April, 18.00–20.00 Uhr,
Palmsonntag, 5. April, 10.00–12.00 Uhr,

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

AUS DEM PFARRLEBEN



Das Sakrament der Taufe empfangen:

2008: Martin RINGSWIRTH, Niklas HINTERLEITNER, Jakob Josef SIMONER, Aaron Gregor KLAUSER, Lorenz Matthias KLAUSER, Felix KREPPER, Cecilia Vanessa KARAHAN, Andreas Anton DORFSTETTER, Paulina GOLEK, Dorotea Eva ZIVKOVIC, Maxime Robin CALLEC, Flora Viktoria RAINER, Dominik Günter GRASCHOPF.

2009: Christina Maria ADLER, Antonio DIETRICH, Thomas LÖSCHNAUER, Sophie Franziska Leopoldine KRONAUS, Magdalena Lina MARKOVIC.

Wir wünschen den Eltern viel Freude!

Das Fest der Siberhochzeit feierten am 21. Dezember 2008 Herr Dr. Wojtek und Frau DI Dorota WISLOCKI.

Wir wünschen noch viele gemeinsame Jahre!



Im Tod uns vorausgegangen sind:

2008: Hildegarde KAUP, Erich SEDLAK, Enrico DI GALLO, Josepha AIGNER, Helene KOLBA, Elfriede EISEN, Herta KUMMER, Anna PIKAL, Herta BÜRGER, Walter HOUSKA, Margareta MAYER, Margarete JANUSKOVECZ, Herta KAINZ, Rudolf KUZELA, Anna KAFKA, Gertrude LOIDOLT, Maria DIENSTL, Franz ZLATUSKA, Ernestine JANCAR, Gertraud HLINKA, Annemarie KIEWEG, Ingeborg NEMEC, Jo-

hann GRIOBER, Anna SCHUSTER, Margareta FURIGAN, Hilda LUTZ, Leopoldine GRESSELSBERG, Maria HÖNIG, Hermine MAYERHOFER, Irma RONNA, Martha HAPPE, Hedwig BUCHER, Hedwig WILFING, Valentin DIETRICH, Maria SCHENK, Maria HEID, Eduard FUCHS, Anna SPONA, Edith FISCHER, Peter KARHAN, Dr. Henriette SCHULTES, Otto LERCH, Heinz DELLA-VEDOVA, Friedrich KROF, Helene VRBA.

2009: Felizitas KUPETZ, Anna BREN, Theresia RICHTER, Theresia VACHALEK, Gertrude KREMPEL, Margareta FRÖLLER, Ewald WEINMÜLLER, Paul PREISSNECKER, Anna GRATSLE, Dr. Xavier SELLES-FERRANDO, Hans KALSER, Ernst STARIBACHER, Rudolfine BERGHAUER, Helga LOEWY, Martha LANGER, Anna WINDHABER, Elsa ZALEK, Johanna SCHIENER, Rudolf CUBA, Mag. DI August WEISSHAAR, Helene KOLBA, Maria FEMBÖCK, Margarete MÜLLER, Eleonora SOIKA, Elfriede MUSIL, Anneliese BEDNAR, Leopold WISGOTT, Hilda PACHSCHWÖLL, Hildegard EGERTH, Kristina MISNER.

Wir beten für sie!

DAS JAHR 2008 IM RÜCKSPIEGEL

In unserer Pfarrgemeinde gab es:

47 Taufen, 28 Erstkommunionkinder, 48 Firmlinge,
12 Trauungen, 111 Kirchengastaltungen,
13 Wiederaufnahmen in die Kirche
und 126 Verstorbene.

FASTENZEIT UND OSTERN IN UNSERER PFARRGEMEINDE

In der Fastenzeit:

Freitag 5 nach 5
(=17 Uhr 05)

Kreuzwegmeditation

KINDERKREUZWEG:
Jeden Montag um 17 Uhr

FAMILIENKREUZWEG:
Donnerstag, 26. März,
19.30 Uhr

BEICHTGELEGENHEIT:

P. Dr. Bernhard Vosicky OCist:
Samstag, 4. April,
14.00–20.00 Uhr;
Montag, 6. Dienstag, 7.
und Mittwoch, 8. April,
7.00–12.00 u. 14.00–20.00 Uhr

Herr Pfarrer und Gastpriester:
Gründonnerstag, Karfreitag
und Karsamstag 9.00–12.00
und 16.00–20.00 Uhr

Außerdem jederzeit nach
vorheriger Vereinbarung.

FÜR UNSERE KRANKEN

Wenn Sie gerne zur

OSTERBEICHTE

gehen oder die

**HEILIGE
KOMMUNION**

empfangen möchten, aber
nicht mehr ausgehen
können, so lassen Sie es
uns wissen:

Telefon: 486 32 31

PALMSONNTAG

Einzug Jesu in Jerusalem

„Sie nahmen Palmzweige, zogen hinaus, um ihn zu empfangen und riefen: Hosanna! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn!“ (Joh 12,13)



GRÜNDONNERSTAG

Abendmahl und Fußwaschung

„Er stand vom Mahl auf, legte sein Gewand ab und umgürtete sich mit einem Leinentuch. Dann goss er Wasser in eine Schüssel und begann, den Jüngern die Füße zu waschen.“ (Joh 13,4-5)



KARFREITAG

Kreuzigung Jesu

„Er trug sein Kreuz und ging hinaus zur so genannten Schädelhöhe, die auf Hebräisch Golgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere.“ (Joh 19,17-18)



KARSAMSTAG

Grabesruhe des Herrn

„An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war. Dort setzten sie Jesus bei.“ (Joh 19,41-42)



OSTERSONNTAG

Der Herr kommt zu den Seinen

„Am Abend dieses ersten Tages der Woche kam Jesus, trat in ihre Mitte und sagte zu ihnen: Friede sei mit euch!“ (Joh 20,19)



PALMSONNTAG,

5. April:

Gottesdienst: 9.00 Uhr,
11.00 Uhr und 20.00 Uhr

Palmweihe:

9.00 Uhr beim Seitentor unserer Kirche; Palmprozession am Platz vor der Kirche, anschließend Messe.

GRÜNDONNERSTAG,

9. April:

19.00 Uhr Abendmahlfeier, anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr. Gebetsstunde der Jugend um 21.00 Uhr.

KARFREITAG,

10. April:

14.30 Uhr Kreuzweg,
19.00 Uhr Karfreitagsgottesdienst. Anbetung beim „Heiligen Grab“ bis 21.00 Uhr.

KARFREITAG – FASTTAG:

Katholiken sind ab dem vollendeten 14. Lebensjahr verpflichtet, auf Fleischspeisen zu verzichten. Ab dem 19. bis zum 60. Lebensjahr dürfen sie sich außerdem an diesem Tag nur einmal satt essen.

KARSAMSTAG,

11. April:

Anbetung vor dem Allerheiligsten ab 7.00 Uhr früh.
20.00 Uhr Osternachtfeier und Auferstehungsprozession über den Platz vor der Kirche.

OSTERSONNTAG,

12. April:

Gottesdienst:
9.00 Uhr (Hochamt),
11.00 Uhr u. 20.00 Uhr

OSTERMONTAG,

13. April:

Gottesdienst: 6.30 Uhr (Beginn der Seniorenwoche),
9.00 Uhr, 11.00 Uhr und
19.00 Uhr

TERMINE

GOTTESDIENSTE

An Sonntagen um 9.00 Uhr, 11.00 Uhr und 20.00 Uhr.

An Wochentagen um 19.00 Uhr,

BEICHTGELEGENHEIT

ist jeweils vor den Messen und jederzeit nach vorheriger Vereinbarung.

● FAMILIENFASTTAG

Freitag, 6. März. Das an diesem Tag ersparte Geld bitten wir am Sonntag, 8. März, in den dafür vorgesehenen Opferstock beim Kircheneingang zu geben. Motto: Teilen macht stark.

● MATSCHO

Wolfgang Kubasta liest aus eigenen Werken: Sonntag, 22. März, um 18.00 Uhr im Pfarrsaal.

● GRÖSSTES FASTENTUCH

in Kirchberg: Das schauen wir uns an am Mittwoch, 25. März. Abfahrt des Autobusses um 13.00 Uhr bei der Kirche. Fahrpreis 15.- Euro, Anmeldung unter Tel. 485 96 21 bei Frau Wolf.

KiWoGo

(= Kinderwortgottesdienst)

ist in der 9-Uhr-Messe

am **Sonntag**, dem 8. März, 29. März, 19. April, 10. Mai und 21. Juni.

● GLAUBENSWOCH

mit Kapuzinerpater Gaudentius Walser aus Innsbruck vom 30. März bis 3. April (siehe Seite 3).

● SENIORENWOCH

in Flüeli-Ranft, Schweiz, vom 13. bis 18. April.

● ERSTKOMMUNION

Sonntag, 17. Mai, 9.00 Uhr Festmesse; 19.00 Uhr Dankandacht der Kinder und Kindersegnung.

● LANGE NACHT DER KIRCHEN

Freitag, 5. Juni. Um 19.30 Uhr Konzert der Bolschoi Don Kosaken im Rahmen der Bezirksfestwochen in unserer Kirche.

● FIRMUNG

Sonntag, 7. Juni, um 9.00 Uhr Festmesse mit Militärbischof Mag. Christian Werner.

● JUNGSCHARLAGER

in Quarten, Schweiz, 4.-10. Juli.

UNSER ANGEBOT FÜR SENIOREN:

- **Seniorenklub** jeden Donnerstag ab 14.00 Uhr im Pfarrsaal.
- **Basteln** jeden Dienstag ab 14.00 Uhr im Pfarrhof (2. Stock)
- **Seniorentanz** Dienstag um 15.00 Uhr 14tägig. *Auskunft: 485 96 21 (Fr. Wolf)*
- **Englisch** für Anfänger und Fortgeschrittene Donnerstag ab 9.15 Uhr Pfarrhof, 2. Stock. *Anmeldung in der Pfarrkanzlei.*
- **LIMA-Seminar** (= Lebensqualität im Alter) Montag ab 9.00 Uhr im Pfarrsaal. *Auskunft: 485 96 21 (Fr. Wolf)*
- **Geburtstagsfeier** für die März- und April-Geburtstage ist Montag, 4. Mai, um 15.00 Uhr.

AUFGEWACHT BIN ICH.

Aufgestanden bin ich. Hast du mich geweckt?

Hast du mich gerufen? Hast du mich gemeint?

Herausgekommen bin ich. Durchgekommen bin ich.

Davongekommen bin ich. Weitergekommen bin ich.

Hast du mich geführt? Hast du mich gesucht? Hast du mich berührt?

Ans Licht gekommen bin ich. Der Stein kam ins Rollen.

Der Stein fiel mir vom Herzen. Jetzt suche ich dich.

Jetzt habe ich Sehnsucht.

Paul Weismantel

Wir sind für Sie da:

- **Pfarrkanzlei** täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr; Mittwoch auch von 17.30 bis 18.30 Uhr. (*Sr. Renate CS, Frau Karin Hink*)
Tel. 486 32 31, Fax DW -2
E-mail: office@alt-ottakring.at
- **Sprechstunden von Pfarrer Prälat Friedrich Guttenbrunner:**
Samstag von 8.00 bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sprechstunden von Diakon Christian Watzeck:**
nach telefon. Vereinbarung (0699/817 01 543).
- **Soziale Dienste und Pfarrcaritas:**
Sr. Diemut CS:
Mittwoch von 9 bis 10 Uhr.
- **Pfarrkindergarten und Hort:**
Ottakringer Straße 215
Telefon 486 43 48
Leiterin: Margit Zuba